

2015 ist das UN-Jahr des Bodens und Weltklimagipfel in Paris

Wir freuen uns sehr, dass endlich nach so vielen erfolglosen Klimagipfeln der letzten Jahre ENDLICH ein Durchbruch geschafft worden ist und ENDLICH von der Politik Verantwortung für die kommenden Generationen übernommen worden ist. Wer die Erleichterung in den Gesichtern der Politiker und Wissenschaftler in den Tagesthemen gesehen hat, kann davon ausgehen, dass es für den weiteren Fortbestand der Menschheit und ihrer intakten Lebensräume schon „5 NACH 12“ war und somit eine Einigung gefunden werden MUSSTE! Es ist geglückt - jetzt geht es um die Umsetzung des Beschlossenen, ohne wenn und aber!

In diesem Jahr fand nicht nur dieser historische Klimagipfel statt, - sondern das Jahr **2015 ist das „Internationale Jahr des Bodens“ der Vereinten Nationen (UN)**. Dazu wollen wir aus dem Grußwort unserer Bundesumweltministerin **Dr.Barbara Hendricks**, die beim Klimagipfel für die Einigung gekämpft hat und die dabei äußerst überzeugend und gut in Ihren Interviews wirkte, zitieren:

„Der Boden hat vielfältige Funktionen: Er ist Lebensraum für zahlreiche Tiere, Pflanzen und Mikroorganismen. Er liefert uns Nahrungsmittel und nachwachsende Rohstoffe. Er filtert das Grundwasser und ist Schauplatz wichtiger Stoffkreisläufe. **Zunehmend erkannt wird auch seine Funktion für den Klimaschutz.** So ist im Bodenhumus mehr **Kohlenstoff** gespeichert als in unseren Wäldern. Böden spielen damit eine tragende Rolle im Ökosystem und sind eine **essenzielle Lebensgrundlage**, die wir schützen müssen.(...) Wir müssen deshalb die Böden als ein wertvolles begrenztes Gut erkennen, das wir nur sorgsam nutzen dürfen. (...) Dieser Verantwortung müssen wir uns stellen.“

Diesen Worten ist von unserer Seite WIRKLICH NICHTS mehr hinzuzufügen! www.schutzgemeinschaft-schmidener-feld.de